

Checkliste – Aspekte eines inklusiven Spielplatzes

Zugänglichkeit des Spielplatzes	Notizen
1. Ist eine barrierefreie Anbindung an Parkplätze gegeben?	
2. Ist eine barrierefreie Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel gegeben?	
3. Ist auf der Zuwegung ein Leitsystem vorhanden? (Zum Beispiel: Übersichtstafeln, Richtungspfeile, farbliche Kontraste)	
4. Sind auf der Zuwegung taktile Orientierungshilfen vorhanden? (Zum Beispiel: Bodenleitsystem, Geländer, Schilder oder tastbare Übersichtstafeln mit Profil- oder Brailleschrift)	
5. Werden Bilder und Symbole bei der Beschilderung verwendet?	
6. Ist die Spielplatzbeschilderung unabhängig von der Körpergröße gut lesbar?	
7. Ist ein niveaugleicher Zugang zum Spielplatz gegeben oder wurden Maßnahmen für einen barrierefreien Zugang getroffen? (Zum Beispiel: Wegbreite über 120 cm, Rampen mit maximal sechs Prozent Steigung, Tore mit maximaler Griffhöhe von 85 cm)	
8. Ist die Oberflächenbeschaffenheit der Zuwege befahrbar und begehbar? (Zum Beispiel: Verwendung von EPDM-Böden oder harten Bodenbelägen wie Pflastersteinen oder Asphalt, sofern keine relevanten Fallhöhen einen aufpralldämpfenden Bodenbelag erfordern.)	

Zugänglichkeit der Geräte	Notizen
1. Ist eine Wegführung zur Orientierung auf dem Spielplatz vorhanden? (Zum Beispiel: Der Eingang führt direkt auf befahrbare Wege, die über den gesamten Spielplatz verlaufen.)	
2. Führen befahrbare Wege zu allen Geräten und um sie herum?	
3. Ist ein befahrbarer Fallschutzbereich für entsprechende Geräte vorhanden? (Zum Beispiel: Fugenloser Fallschutzboden aus EPDM nach DIN EN 1176)	
4. Ist auf der Spielfläche ein Leitsystem vorhanden? (Zum Beispiel: Übersichtstafeln, Richtungspfeile, farbliche Kontraste)	
5. Sind auf der Spielfläche taktile Orientierungshilfen vorhanden? (Zum Beispiel: Bodenleitsystem, Geländer, tastbare Übersichtstafeln mit Profil- oder Brailleschrift)	
6. Werden Bilder und Symbole bei der Beschilderung verwendet?	
7. Ist die Spielplatzbeschilderung unabhängig von der Körpergröße gut lesbar?	

Vielseitigkeit der Geräte	Notizen
1. Haben Geräte unterschiedliche Ein- und Ausstiege mit Griffmöglichkeiten?	
2. Werden ADA-Stufen mit Haltegriffen nach den „ADA Standards for Accessible Design“ zur ersten Spielebene verwendet?	
3. Werden unterschiedliche Greifhöhen und Griffstärken berücksichtigt?	
4. Werden Rampen zur ersten Spielebene verwendet?	
5. Gibt es Rutschen mit verschiedenen Höhen und Neigungen?	
6. Gibt es Geräte und Materialien, die mehrere Sinne ansprechen? (Zum Beispiel: Klangspiel, Drehscheibe, Bodenwippe; nach PIPA – „Plan Inclusive Play Areas“ sollten drei von sechs Sinnen angesprochen sein.)	
7. Können Geräte in unterschiedlichen Körperpositionen genutzt werden?	
8. Sind Spielgeräte vorhanden, für deren Betrieb zwei oder mehr Personen erforderlich sind? (Zum Beispiel: Wippe, Seilzüge über zwei Ebenen)	
9. Gibt es Sandspielbereiche mit verschiedenen Ebenen beziehungsweise mit einer Liege- und Sitzfläche?	
10. Gibt es Platz für Gruppenspiele beziehungsweise Aktivitäten, die von allen genutzt werden können?	
11. Gibt es Ruheazonen, die Rückzugsmöglichkeiten zum Verstecken und für ruhiges Spiel bieten?	

Sonstiges	Notizen
1. Gibt es barrierefreie Toiletten in der Nähe des Spielplatzes?	
2. Werden Sitzgelegenheiten unterschiedlichen Körperformen, Mobilitätsniveaus und Wahrnehmungsfähigkeiten gerecht?	
3. Gibt es schattige Bereiche?	
4. Ist das Gelände eingefriedet? (Zum Beispiel durch einen Zaun oder eine Hecke)	